

Pressemeldung \ 2. März 2010

Grapevault Wine Fund No. 1 startet durch:

Mit ihrer Beteiligung am traditionsreichen Familienweingut Baron Knyphausen im Rheingau hat der Grapevault Wine Fund No. 1 den Startschuss für eine internationale Expansion gegeben

München / Eltville, 02. März 2010

Die Beteiligung der *Grapevault Wine Fund No. 1 GmbH & Co KG* am traditionsreichen *Weingut Baron Knyphausen* in Eltville im Rheingau ist unter Dach und Fach. Nun sind die Weichen auf internationale Expansion gestellt: Im europäischen Markt sollen verstärkt Fachhandel und Gastronomie angesprochen werden. International gesehen werden die Absatzkanäle in den USA auf ein breiteres Fundament gestellt und der asiatische Markt konsequent aufgebaut.

Mit dieser Beteiligung ist der *Grapevault Wine Fund No. 1* nicht länger ein sogenannter Blindpool. Da der Fonds nun operativ tätig ist, ist auch das Risiko einer Rückabwicklung weggefallen.

Dr. Wolfgang E. Frank, Geschäftsführer von *Grapevault*, ist von der Partnerschaft begeistert. „Das Weingut bündelt alle wichtigen Erfolgsfaktoren in sich: Spitzenreblagen, Tradition und sehr hohe Qualitätsansprüche. Es stellt damit eine ideale Beteiligung dar. Baron Knyphausen bringt, gemeinsam mit seinem Team, nicht nur seinen enormen Erfahrungsschatz ein, sondern zählt außerdem zu den wahrhaft charismatischen und kompetenten Winzern in Deutschland.“

Stefan Sedlmeyr, Diplom-Sommelier und zweiter Geschäftsführer von *Grapevault*, erklärt „Die Weine des Weingutes Baron Knyphausen sind von außergewöhnlicher Qualität und speziell in Deutschland noch ein echter Geheimtipp. Dass die Weine hierzulande noch nicht die Reputation genießen, die sie eigentlich verdienen, könnte auch daran liegen, dass die Weine verkostet werden, noch weit bevor sie eine erste Trinkreife erreicht haben. Zukünftig werden wir die Weine aus dem *Weingut Baron Knyphausen* erst dann dem Markt präsentieren, wenn sie ihr volles Geschmacksprofil entfaltet haben.“

Im Ausland erhält das Familienweingut immer wieder von renommierten ausländischen Weinkritikern und Fachzeitschriften, wie zum Beispiel Robert Parkers Wine Advocate, Wine Spectator und Wine Enthusiast, hohe bis sehr hohe Bewertungen. Im November 2009 wurde der Basiswein des Weingutes bei einem anerkannten internationalen Wettbewerb in den USA zum besten halbtrockenen Riesling gekürt.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass wir unser Weingut durch diesen Schritt für zukünftige Anforderungen bestens aufgestellt haben“, betont *Gerko Freiherr zu Knyphausen*. „Neben der enormen unternehmerischen Kompetenz und dem umfassenden Weinwissen bringt *Grapevault* auch hochinteressante Absatzwege und ein entsprechendes Marketing-Know-how in die Partnerschaft mit ein“. Im europäischen Markt sollen verstärkt Fachhandel und Gastronomie angesprochen werden. International gesehen werden die Absatzkanäle in den USA auf ein breiteres Fundament gestellt und der asiatische Markt konsequent aufgebaut.

Das Familienunternehmen mit beeindruckender Historie fühlt sich einer jahrhundertlangen Tradition verpflichtet und wird nun in der siebten Generation von *Gerko Freiherr zu Knyphausen* geführt. Der im Rheingau geborene Winzer und Diplomkaufmann ist aktives Mitglied des renommierten Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) sowie der CHARTA-Vereinigung und einer der führenden Winzer im Rheingau. „Vor hundert Jahren waren Rheingauer Rieslinge die begehrtesten und teuersten Weine der Welt“, erzählt Baron Knyphausen. „Der einmalige Stil dieser Weine steht zurzeit am Beginn einer weltweiten Renaissance und bietet außergewöhnliche Perspektiven. Diese Zukunft möchte ich aktiv mitgestalten!“

Das Ziel der *Grapevault Wine Fund No. 1 GmbH & Co KG* ist es, Investoren an der gesamten Wertschöpfungskette der Premiumweinindustrie teilhaben zu lassen. Der Schwerpunkt des Fonds liegt in der Beteiligung sowie dem Erwerb von Spitzenreblflächen und Weingütern. Weitere Geschäftsfelder sind Handel mit Sammlerweinen bzw. Raritäten sowie die Entwicklung und Vermarktung neuer und innovativer Technologien, als Lösungen für latent vorhandene Probleme in der Weinindustrie. Sobald ein Anlagevolumen von maximal 50 Mio. € erreicht ist, wird der Fonds geschlossen.

Schon im Jahr 1141 wurde der „Draiser Hof“, der das heutige *Weingut Baron Knyphausen* beherbergt, von den Zisterziensern der Abtei Kloster Eberbach als Dependance zur Bewirtschaftung von Weinbergen und Ackerflächen in Eltville und Erbach errichtet. 1818 hat die Familie des heutigen Eigentümers das Weingut und die zugehörigen Ländereien erworben. Das *Weingut Baron Knyphausen* bewirtschaftet 22 ha an Weinbergen in traditionsreichen Lagen wie Erbacher Marcobrunn und Hattenheimer Wisselbrunnen, die mit 96% Riesling und 4% Spätburgunder bestockt sind. Weiterhin wird auf dem Draiser Hof seit dem Jahr 2000 auch ein kleines Hotel mit Veranstaltungsräumen für Events sowie Tagungen und ein Hofladen betrieben.

Anzahl Zeilen: 59 / Anzahl Wörter: 625

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

PRESSEKONTAKT

Grapevault Wine Investments GmbH
Dr. Wolfgang E. Frank (*Geschäftsführer*)
Bahnhofstraße 9
82041 Deisenhofen b. München
Telefon: +49 (0)89 / 678 055 60
Fax: + 49 (0)89 / 678 055 77
E-Mail: office@grapevault.com
Web: www.grapevault.com